



Konsum-Korridore

Suffizienz als Bestimmen des rechten Masses
zwischen Freiheit und Vorgabe

Dr. Antonietta Di Giulio



Hintergrund

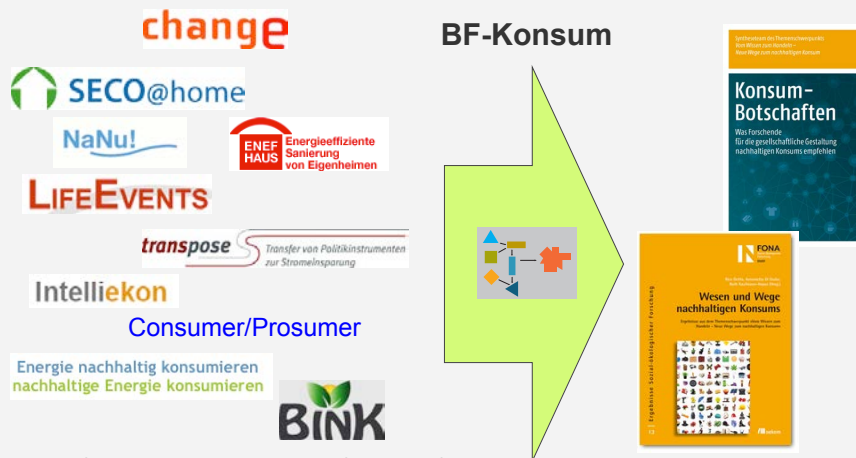
Themenschwerpunkt Nachhaltiger Konsum

- gefördert vom BMBF, Teil von SÖF/FONA
- 10 Verbünde (rund 30 Einzelvorhaben, ca. 10 Mio. Euro)
- rund 100 Forschende aus mindestens 15 Disziplinen
- 1 Begleitforschungsprojekt (rund 1.4 Mio. Euro)
- rund 80 Praxispartner
- Dauer: 2008-2013
(letzte Produkte unter der Federführung der BF noch 2014)

URL: www.fona.de/de/9876/

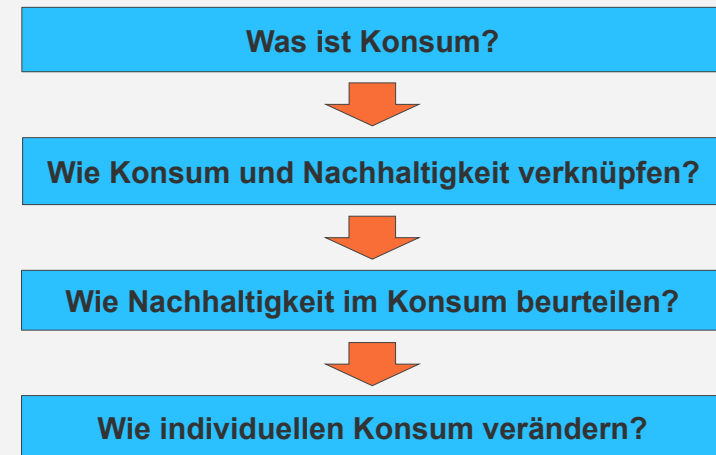


Hintergrund



Synthese – grundlegende Fragen

(Wesen und Wege nachhaltigen Konsums; D: 2011; E: 2012)





Synthese – gesellschaftliche Gestaltung

(Blättel-Mink et al. 2013)

Die Konsum-Botschaften – Struktur

- Name
- Kurzaussage (Kern der Botschaft)
- Mythos, auf den die Botschaft reagiert
- Gegenentwurf, der an die Stelle des Mythos gesetzt wird
- Entfaltung und Begründung Gegenentwurf
- Beispiele
- Empfehlungen für politische und zivilgesellschaftliche Akteure



Synthese – gesellschaftliche Gestaltung

(Blättel-Mink et al. 2013)



Erschienen
November 2013



Konsum – mehr als Kaufen



www.komar.de



Konsum – ohne geht es nicht





Konsum – "satisfiers" und Bedürfnisse

"Distressing jeans requires a creative outlook. You should be able to visualize which parts should look worn out so that the jeans make a fashion statement. The act of distressing gives the jeans a unique and trendy look. Frequent use and washes give jeans such a look.



Steps to Destroy Jeans

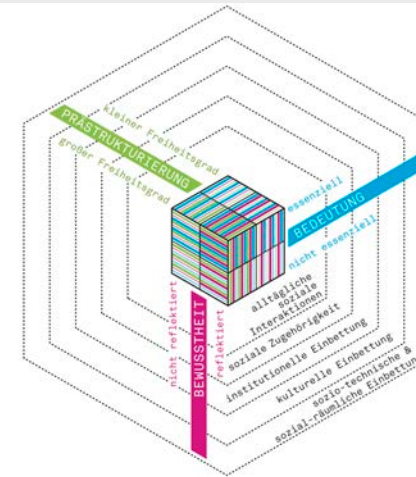
Destroyed jeans are the latest trend in teen fashion. Before we understand the steps of this, let us take a look at the tools you will require, all of which are easily available at home. (...)" <http://www.buzzle.com/articles/how-to-distress-jeans.html> (31.05.2014)

"(...) you do not need to wash your jeans as often as you think you do, if ever. 'These jeans are maybe a year old and (...) have yet to see a washing machine,' the CEO of Levi Strauss & Co., Chip Bergh, said Tuesday, referring to the jeans he was wearing during an interview at Fortune magazine's Brainstorm Green conference in California. 'I know that sounds totally disgusting,' Bergh said. (...) Despite the potential 'ick' factor, Bergh went on to explain that keeping your jeans out of the laundry will help keep their shape and color. 'If you talk to real denim aficionados, they tell you don't wash your blue jeans,' Bergh said."

<http://abcnews.go.com/blogs/lifestyle/2014/05/why-levis-ceo-says-to-stop-washing-your-jeans> (31.05.2014)



Konsum – Dimensionen und Kontext



Defila et al. im Druck nach Kaufmann-Hayoz et al. 2011



Nachhaltigkeit

Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung

- allen Menschen die Befriedigung ihrer Bedürfnisse und somit ein gutes Leben gewährleisten



Zentrale Frage: 'Gutes Leben' = ?



Nachhaltigkeit



Fortuna schüttet vor Saxonia ihr Füllhorn aus, dessen Inhalt der Staatshaushalt fordert. Anton Dietrich, 1896 (© Rainer Boehme)

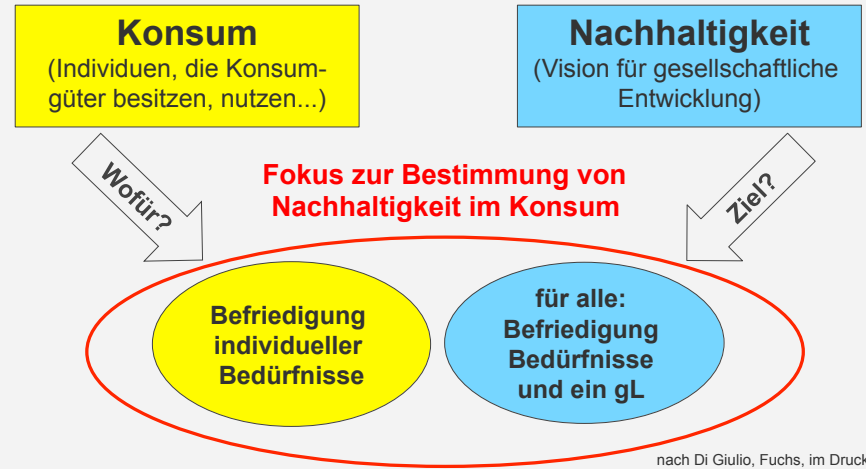


Konsum – nicht ethisch neutral

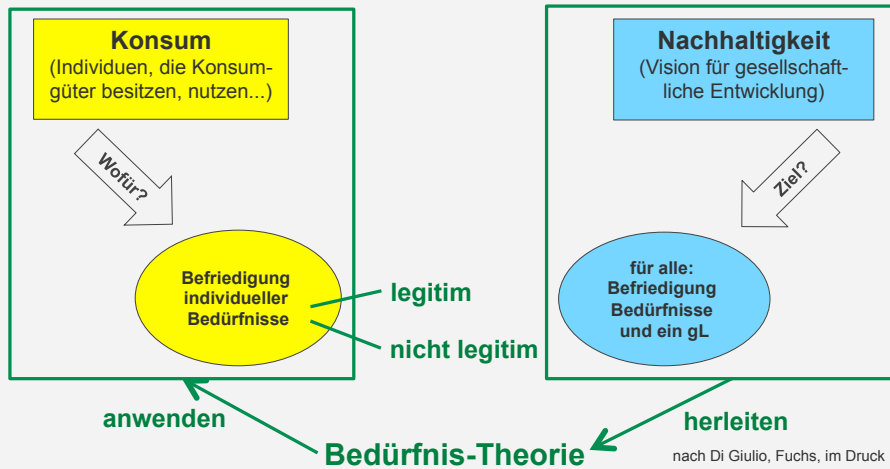


www.indische-wirtschaft.de; posted by Stefan Mey (in Social Entrepreneurship, Unternehmen & Märkte, 30.06.2010, 15:04)

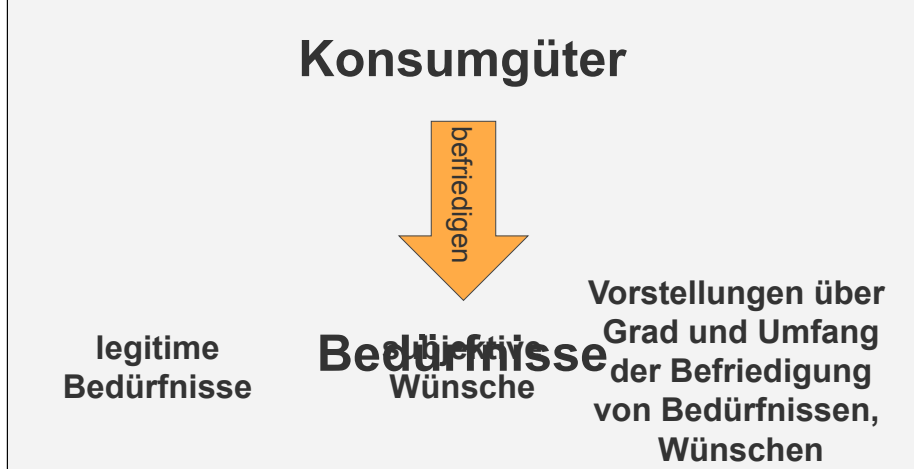
Nachhaltigkeit im Konsum



Nachhaltigkeit im Konsum



Nachhaltigkeit im Konsum





Nachhaltigkeit im Konsum

legitime Bedürfnisse



subjektive Wünsche



Vorstellungen über Grad und Umfang der Befriedigung von Bedürfnissen, Wünschen



Nachhaltiger Konsum

Konsumhandlungen sollten dazu beitragen, dass die externen Bedingungen, die für ein gutes Leben nötig sind, für alle Menschen geschaffen werden und erhalten bleiben!



Die "Korridor-Botschaft" (Blätzel-Mink et al. 2013)



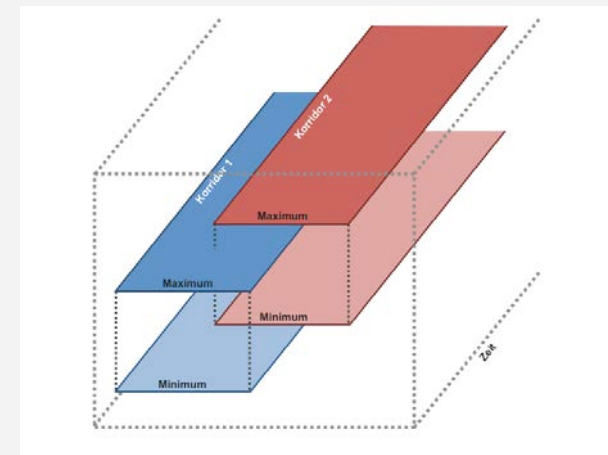
Gutes Leben für alle als Ziel von Nachhaltigkeit erfordert Minimal- und Maximalstandards

Maximum

Minimum



Die Korridor-Idee

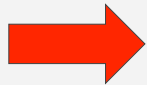




Die Korridor-Idee

Konkretisierung nachhaltigen Konsums

- legitime Bedürfnisse identifizieren
- benennen, welche Ressourcen zur Befriedigung legitimer Bedürfnisse nötig sind ('Ressourcen^B')
- identifizieren der Ressourcen^B, die durch Konsumhandeln quantitativ oder qualitativ beeinträchtigt werden können
- Unter-Grenzen des Nötigen (Minimum) und Ober-Grenzen des Erlaubten (Maximum) bezogen auf Ressourcen^B definieren



Aushandlung und dynamische Anpassung



Quellen

- Blättel-Mink B., Brohmann B., Defila R., Di Giulio A., Fischer D., Fuchs D., Götz S., Götz K., Homburg A., Kaufmann-Hayoz R., Matthies E., Michelsen G., Schäfer M., Tews K., Wassermann S., Zundel S. (Syntheseteam des Themenschwerpunkts "Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum nachhaltigen Konsum") (2013): Konsum-Botschaften. Was Forschende für die gesellschaftliche Gestaltung nachhaltigen Konsums empfehlen. Stuttgart: Hirzel Verlag.
- Defila R., Di Giulio A., Kaufmann-Hayoz R. (eds.) (2012): The Nature of Sustainable Consumption and How to Achieve it. Results from the Focal Topic "From Knowledge to Action – New Paths towards Sustainable Consumption". München: oekom.
- Defila R., Di Giulio A., Kaufmann-Hayoz R. (Hrsg.) (2011): Wesen und Wege nachhaltigen Konsums. Ergebnisse aus dem Themenschwerpunkt "Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum nachhaltigen Konsum". München: oekom.
- Defila R., Di Giulio A., Kaufmann-Hayoz R. (im Druck): Sustainable Consumption – an Unwieldy Object of Research. In: GAIA.
- Di Giulio A., Fuchs D. (im Druck): Sustainable Consumption Corridors: Concept, Objections, and Responses. In: GAIA.